

Britische Leistungsshow

RAUM UND AUFSTELLUNG



Wandnah oder frei aufstellen, Brillanz durch Anwinkeln zum Hörer regeln, Akustik neutral, Hörabstand ab 2,5 m.

Die Aufschlüsselung der Symbole finden Sie auf Seite 104.

Unauffällig pirscht sich die Monitor Audio Gold 50 an. Ihre Größe wirkt durchschnittlich, das Holz-Finish dafür verlockend. Obendrein gibt's ein Bändchen. Und klanglich geht die Post ab.

■ Von Andreas Günther



Wie machen die das nur? Hier wird ein superber Lautsprecher mit echtem Bändchen-Hochtöner in den Markt gebracht, der erstaunlich wenig kostet. Das Geheimnis liegt im Personal und in der globalen Verteilung. 70 Angestellte rackern, denken und entwickeln in Essex, dazu unterhält Monitor Audio aber auch ein eigenes Werk in China, wo die Massenprodukte vom Band laufen. Diese Kombination hält die Preise klein.

Besonders groß hingegen ruft Monitor Audio die hauseigenen Technologien aus. So lauschen wir einem „C-CAM ribbon transducer“, natürlich mit Copyright-Vermerk. Was sich einfach übersetzen lässt: In der Höhe schwingt ein Bändchen, dessen Membran aus einer Aluminium/Magnesium-Legierung besteht, die zusätzlich mit Keramik beschichtet ist. C-CAM taucht auch beim Tiefmitteltöner auf. Alles eingepasst in eine 20 Millimeter starke MDF-Hülle, was wirk-

lich äußerst genau und ansprechend gelungen ist. Schön sind auch die Details: Zum Beispiel wird die Frontbespannung unsichtbar von Magneten gehalten. Unter den kleinen, aber feinen Zugaben finden sich auch eine Innenverkabelung aus purem Silber sowie ein versprochener Frequenzgang, der bis 60 Kilohertz hinauf steigt.

Mit den ersten Takten stieg unsere Verblüffung, denn dieser Lautsprecher klingt weit über seinem Preisschild. Zuerst entschieden wir uns für die Aufnahme der Mozart-Klaviersonaten mit Glenn Gould an den Tasten (Sony). Das ist feinerperlende Musik, leicht, mitunter auch leichtsinnig interpretiert. Die Monitor Audio Gold 50 verfügte genau über das richtige Timing. Sie ziselierte die Einzeltöne mit feinem Silberglanz, das ging erstaunlich leicht von den Membranen. Dafür gab es Extrapunkte.

Wie hält sie es mit Stimmen? Wir starteten einen Test mit einer unserer Lieb-



ALUMINIUM TRIFFT MAGNESIUM:

Auch die Tiefmitteltöner werden aus dieser edlen Materialmischung gebaut. Insgesamt verspricht die Konstruktion einen linearen Frequenzgang bis hinauf zu 60 Kilohertz.

lings-CDs aus den Stockfish-Studios: Sara K. live in „Horse I Used To Ride“. Gleich die Superlative: Besser kann man eine Singer-Songwriterin nicht aufnehmen. Die Gitarre strahlt, die Stimme swingt, der Raum und die Publikumsgeräusche vermitteln eine herrliche Live-Atmosphäre. Ein Lautsprecher muss diese Vielfalt vereinen können – die Gold 50 konnte es vorbildlich. Gerade die Stimmwiedergabe war luxuriös, das löste sich ebenso schnell wie leicht von den Membranen. Hinzu kam dieses besondere Gespür für die Aura der Aufnahme.

Aber irgendwelche Schwächen muss der kleine Lautsprecher doch haben? Wie verträgt er heftige Bassimpulse? Von dieser Frage angetrieben, suchten wir nach der besten Testmusik im klassischen Fundus. Und fanden wieder Verdis Requiem in der Luxuseinspielung von Sir Georg Solti. Im „Dies Irae“ toben die Streicher, die große Trommel gibt den Takt vor. Das ist von Verdi (wie Solti) markerschütternd gedacht. Ein so kleiner Lautsprecher wie die Gold 50 ist nicht dafür ausgelegt, und dennoch waren wir überrascht, wie konturenstark die Kleine auf Kurs blieb. Das ging zwar nicht ultratief hinunter, doch der Oberbass besaß perfekte Kontur.



MEHR SCHUB IM BASS: Hinter dem Terminal liegt eine Verkabelung aus reinem Silber, die das Timing optimiert und zusätzlichen Schub in den Bass bringt.

ALUMINIUM TRIFFT MAGNESIUM: Monitor Audio fertigt aus den beiden Materialien einen superben Bändchenhohtöner. Was verblüfft: Für den Gesamtpreis wäre diese exquisite Wandler-Technologie nicht zu haben. Eigentlich.



STECKBRIEF

MONITOR AUDIO GOLD 50	
Vertrieb	taurus high-end gmbh Tel. 040 5535358
www.	monitoraudio.taurus.net
Listenpreis	1450 Euro
Garantiezeit	5 Jahre
Maße B x H x T	17 x 30 x 29 cm
Gewicht	7,5 kg
Furnier/Folie/Lack	• / - / •
Farben	Schwarz, Weiß, Walnuss
Arbeitsprinzipien	Zweiwege, Bassreflex
Raumanpassung	–
Besonderheiten	–

AUDIOGRAMM

AUDIO 02/2017

hohe Dynamikbereitschaft, stattlich im Bass, viel Schub

Neutralität (2x)	84	
Detailltreue (2x)	83	
Ortbarkeit	82	
Räumlichkeit	83	
Feindynamik	84	
Maximalpegel	82	
Bassqualität	83	
Basstiefe	82	
Verarbeitung	überragend	

**AUDIO KLANGURTEIL 83 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG ÜBERRAGEND**

FAZIT



Andreas Günther
AUDIO-Mitarbeiter

Ein überaus erwachsener Lautsprecher, dabei ist er in seinen Ausmaßen noch klein. Wir suchten Schwächen – und fanden wenig. Natürlich kann die Monitor Audio Gold 50 keinen immensen Bassdruck entfachen, alles andere macht sie traumhaft gut. Da ist das weite Panorama: Die Abbildung ist reich, weit und analytisch. Der Preis ist erschwinglich, die Ausbeute groß.

MESSLABOR

Vom kleinen Schlenker bei 400 Hertz abgesehen, verläuft der Frequenzgang der Monitor Audio schön gerade; selbst außerhalb der Mittelachse offenbaren sich keine auffälligen Färbungen. Die 4-Ohm-Box erreicht einen Maximalpegel von 95 dBspl und steigt bis etwa 50 Hz in den Basskeller (-6-dB-Schwelle). Alles führt zur **AUDIO-Kennzahl 74**. Mit 2 Volt versorgt, spielt sie in einem Meter Entfernung 80 dB laut.

